

Geplanter REWE-Neubau Wölfersheim

REWE gründet Umweltbeirat

Der geplante Logistikneubau von REWE in Wölfersheim befindet sich mitten in der Planungs- und Projektierungsphase. Das Gebäude soll als zertifiziertes „Green Building“ gebaut werden, das im Vergleich zu den derzeitigen Lägern in Rosbach und Hungen wesentlich weniger Energie und Ressourcen verbraucht. Damit auch die Außenanlagen sowie die landwirtschaftlichen Nutzflächen rund um das entstehende Lager von Anfang an – auch bereits während der Bauphase – möglichst umweltfreundlich und zum Beispiel auch im Sinne der örtlichen Landwirte gestaltet werden, wurde nun ein Umweltbeirat gegründet. Die verantwortlichen Mitarbeiter und Planer von REWE und die Vertreter der Gemeinde Wölfersheim trafen sich kürzlich mit örtlichen Landwirten, Vertretern des Dränverbandes, der Jagdgenossenschaft sowie Vertretern des Amtes für Landwirtschaft beim Wetteraukreis und der Unteren Naturschutzbehörde zur ersten gemeinsamen Sitzung.

Ziel ist es, bereits bei der Planung des Objekts die Belange und Bedenken aller Beteiligten zu berücksichtigen und frühzeitig in die Planung einfließen zu lassen und mit den Mitgliedern des Umweltbeirates sachlich und fachlich fundiert zu diskutieren. Unter anderem wurden in der konstituierenden Sitzung Themen wie die Entwässerung des Grundstücks, die Abtragung und Weiterverwendung des Ackerbodens sowie der zu erwartende Wasserverbrauch des neuen Logistikzentrums erörtert. Auch ging es darum, mögliche Beeinträchtigungen der Landwirtschaft durch entsprechende neue Grundstückszuschnitte oder die Verlegung von Wirtschaftswegen möglichst gering zu halten.

Der Umweltbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen, um weitere Maßnahmen zu diskutieren und zu planen, die eine möglichst nachhaltige Betreuung des neuen REWE

Lagers im Sinne des Arten- und Naturschutzes ermöglichen. Zu den nächsten Treffen werden auch die in Wölfersheim ansässige Vogelschutzgruppe der NABU sowie ein Imker eingeladen. Auf der umfangreichen Agenda stehen bereits weitere Themen wie ein Biotop und die Schaffung bzw. der Erhalt weiterer Lebensräume für Tiere oder die Insektenfreundliche Beleuchtung der Anlage.

„Wir danken den Mitwirkenden für die Mitarbeit und ihr Engagement“, sagt Martin Obermann, REWE Group Leiter Immobilien- und Asset Management. „Weitere Experten, die sich mit ihrem Know how einbringen möchten, sind herzlich willkommen.“

Foto:

REWE möchte die Außenanlage des neuen Logistikzentrums möglichst umweltfreundlich gestalten. Auch Tiere und Insekten sollen einen Lebensraum vorfinden. Der neu gegründete Umweltbeirat überlegt dazu verschiedene Maßnahmen wie Blühstreifen, ein Biotop oder auch ein Insektenhotel wie in Hungen.